

GEMEINDE
PRETTAU



COMUNE
PREDOI

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUSSCHUSS**GIUNTA**

SITZUNG VOM – SEDUTA DEL
31.08.2026

UHR – ORE
15:00

Anwesend sind im üblichen Sitzungssaal:

Sono presenti nella solita sala delle adunanze:

		entsch. abwes. assente giust.	unentsch. abwes. assente ingiust.	Fernzugang partecipazione in modalità remota
Bürgermeister - Sindaco	Mag.FH Robert Alexander Steger MBA			
Vize-Bürgermeister - Vice-Sindaco	Oswald Kottersteger			
Gemeindereferentin - Assessore	Roswitha Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Hermann Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Stefan Alois Steinhauser			

Den Beistand leistet der Gemeindesekretär Herr

Assiste il Segretario comunale Signor

Tobias Kaser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Mag.FH Robert Alexander Steger MBAin der Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz.nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza.**BESCHLUSS****DELIBERAZIONE**

Erhebung Brücken - Erfassung,
Geolokalisierung, Sichtkontrolle der
Baufälligkeit und potenzieller Risiken und
Zuordnung der Aufmerksamkeitsstufe -
Beauftragung des Dr. Ing. Paul Schmidt von der
Firma Tecnoplan aus Brixen.

Rilievo dei ponti: censimento, geolocalizzazione,
controllo visivo dello stato di degrado e dei
potenziali rischi, con assegnazione del relativo
livello di attenzione - Incarico del dott. ing. Paul
Schmidt della ditta Tecnoplan di Bressanone

Gutachten zur Beschlussvorlage:

In Kenntnis der positiven Gutachten im Sinne des Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018:

- Gutachten über die technische Ordnungsmäßigkeit mit dem elektronischen Fingerabdruck

Pareri sulla proposta di deliberazione:

Visti i pareri favorevoli ai sensi dell'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2:

- parere sulla regolarità tecnica con l'impronta digitale

2ilo7FQt6QoDkkdulZGmhGiRiyYK/PDEMAvT9rPcr6A=

- Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigung der finanziellen Deckung mit dem elektronischen Fingerabdruck

- parere sulla regolarità contabile con attestata della copertura finanziaria con l'impronta digitale

dE28kSekylshj6aQOck6rNdDNh1qYLcNkYKOVFAyZrU=

Vorausgeschickt, dass die Brückenrichtlinien (MD Nr. 204/2022) den Gemeinden bestimmte Obliegenheiten in Bezug auf die Erhebung und Kontrolle der Brücken mit einer lichten Weite von mehr als sechs Metern vorschreiben.

Dabei sind mehrere Ebenen vorgesehen. Laut Mitteilung Nr. 79/2025 vom 23.07.2025 des Südtiroler Gemeindenverbandes beschränken sich die Gemeinden auf die ersten drei Ebenen: Ebene 0 – Erhebung der Brücken und ihrer wichtigsten Merkmale anhand der verfügbaren Informationen und Unterlagen; Ebene 1 – Sichtkontrollen zur Feststellung des Erhaltungszustandes, der Baufähigkeit und potenzieller Risiken; Ebene 2 – Zuordnung der Aufmerksamkeitsstufe anhand der Parameter Gefährdung, Anfälligkeit und Exposition.

Um diesen Verpflichtungen nachzukommen, sind die Brückendaten fachgerecht zu erfassen und die vorgesehenen Inspektionen und Bewertungen durchzuführen. Dafür ist die Beauftragung eines entsprechend qualifizierten und befugten Technikers erforderlich.

Daher wird es für notwendig erachtet, die erforderlichen Verfahren für die Vergabe der technischen Leistungen zur Erhebung und Kontrolle der Brücken gemäß den Ebenen 0, 1 und 2 einzuleiten.

Festgestellt, dass gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 „Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“ die öffentlichen Auftraggeber für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015 alternativ zum Beitritt zu den von der AOV bzw. Consip abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurückgreifen oder, bei Fehlen eines Zulassungsantrages, auf das telematische System des Landes, unbeschadet der Ausnahme gemäß Art. 38 des LG Nr. 16/2015 und der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind.

Angesichts der Tatsache, dass keine aktiven Rahmenvereinbarungen der AOV bzw. Consip für mit den gegenständlichen Leistungen vergleichbare Dienstleistungen bestehen und auch keine einschlägigen Richtpreise verfügbar sind, führt die Vergabestelle das entsprechende Vergabeverfahren selbstständig durch.

Festgestellt, dass die Gemeinde Prettau über keinen internen Techniker mit der für die gegenständlichen Brückeninspektionen und -bewertungen erforderlichen besonderen Fachqualifikation und Berufsbefähigung verfügt und der Auftrag daher extern vergeben werden muss.

Premesso che le Linee guida sui ponti (D.M. n. 204/2022) impongono ai Comuni specifici obblighi in materia di censimento e ispezione dei ponti con luce superiore a sei metri.

Sono previsti diversi livelli. Secondo la comunicazione n. 79/2025 del 23/07/2025 del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano, i Comuni si limitano ai primi tre livelli: livello 0 – censimento dei ponti e delle loro caratteristiche principali sulla base delle informazioni e della documentazione disponibili; livello 1 – ispezioni visive per accertare lo stato di conservazione, il degrado e potenziali situazioni di rischio; livello 2 – assegnazione della classe di attenzione sulla base dei parametri di pericolosità, vulnerabilità ed esposizione.

Per adempiere a tali obblighi è necessario censire correttamente i dati relativi ai ponti ed eseguire le ispezioni e le valutazioni previste. A tal fine è necessario affidare l'incarico a un tecnico qualificato e abilitato.

Pertanto, si ritiene necessario avviare le procedure per l'affidamento delle prestazioni tecniche relative al censimento e al controllo dei ponti secondo i livelli 0, 1 e 2.

Rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, LP n. 1/2002, per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2, comma 2, LP n. 16/2015, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP ovvero da Consip e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, in assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l'eccezione di cui all'art. 38 della LP n. 16/2015 e la disciplina nazionale applicabile.

Considerato che non risultano attive convenzioni-quadro ACP ovvero Consip per servizi comparabili con quelli oggetto del presente affidamento e che non risultano disponibili relativi prezzi di riferimento, la stazione appaltante procede autonomamente alla relativa procedura di affidamento.

Constatato che il Comune di Predoi non dispone di un tecnico interno in possesso della specifica qualificazione professionale e dell'abilitazione necessarie per le ispezioni e le valutazioni dei ponti in oggetto e che pertanto l'incarico deve essere affidato all'esterno.

Festgestellt, dass gemäß Art. 26 Abs. 1 Buchstabe b) des LG Nr. 16/2015 in geltender Fassung Dienstleistungen mit einem Betrag unter 140.000,00 Euro direkt vergeben werden können, auch ohne Konsultation mehrerer Wirtschaftsteilnehmer.

Festgestellt, dass Erkundungen vorgenommen wurden, um das Vorliegen von Risiken durch Interferenzen bei der Vertragsausführung zu überprüfen, und dass keine derartigen Risiken festgestellt wurden, weshalb es nicht notwendig ist, das Einheitsdokument für die Bewertung der Risiken durch Interferenzen (DUVRI) zu erstellen.

Es wird festgehalten, dass keine Kosten für die Durchführung des Sicherheitsplans bestehen.

Nach Einsichtnahme in die Anwendungsrichtlinie APB Nr. 10 i.g.F. wird gemäß Art. 26 Abs. 5 LG Nr. 16/2015 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da der geschätzte Auftragswert unter 140.000,00 Euro liegt.

Unter Einhaltung des Rotationsprinzips gemäß der Anwendungsrichtlinie APB Nr. 4 „Direktvergaben“ i.g.F. sowie gemäß Art. 49 GvD Nr. 36/2023 wurde eine Markterhebung durchgeführt und wurden zwei Wirtschaftsteilnehmer um die Abgabe eines Angebotes ersucht: Dr. Ing. Paul Schmidt – Tecnoplan GmbH aus Brixen sowie 4 EMME Service S.p.A. aus Bozen.

Nach Einsichtnahme in die beiden Angebote: 4 EMME Service S.p.A., Angebot Nr. AA/208/26 vom 16.06.2026 über 9.500,00 Euro netto, wobei allfällige Kosten für den Einsatz eines By-Bridge-Gerätes nicht enthalten sind; Dr. Ing. Paul Schmidt – Tecnoplan GmbH, Angebot vom 04.08.2026 über 6.912,80 Euro netto zuzüglich 4 % Fürsorgebeitrag und 22 % MwSt., entsprechend einem Abschlag von 20 % auf die vorgeschriebene Tariftabelle der Ingenieurkammer.

Festgestellt, dass das Angebot von Dr. Ing. Paul Schmidt den von der Gemeinde für die Erfüllung der Brückenrichtlinien erforderlichen Leistungsumfang der Ebenen 0, 1 und 2 abdeckt und mit 6.912,80 Euro netto um 2.587,20 Euro netto unter dem Angebot der 4 EMME Service S.p.A. liegt. Das Angebot ist daher unter Berücksichtigung von Preis und Leistungsumfang als wirtschaftlich vorteilhaft, angemessen und zweckmäßig zu bewerten.

Weiters berücksichtigt, dass Dr. Ing. Paul Schmidt über die erforderliche Fachqualifikation verfügt und sein Angebot auf der einschlägigen Tariftabelle beruht, auf welche ein Preisnachlass von 20 % gewährt wurde.

Aus den genannten Gründen wird die Beauftragung von Dr. Ing. Paul Schmidt als sachlich gerechtfertigt, wirtschaftlich günstig und im öffentlichen Interesse gelegen erachtet, da dadurch eine fachlich fundierte, den gesetzlichen Vorgaben entsprechende und kosteneffiziente Erhebung und Kontrolle der gemeindeeigenen Brücken gewährleistet wird.

Die gegenständliche Beschaffung wird durch eigene Haushaltsmittel finanziert.

Die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 140.000,00 Euro und ist somit nicht im Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten.

Nach Einsichtnahme in:

- das LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“;
- das G.v.D. Nr. 36/2023;
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445;
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6;

Constatato che ai sensi dell'art. 26, comma 1, lettera b), della LP n. 16/2015 e s.m.i. i servizi di importo inferiore a 140.000,00 euro possono essere affidati direttamente, anche senza consultazione di più operatori economici.

Rilevato che sono stati condotti accertamenti volti ad appurare l'esistenza di rischi da interferenza nell'esecuzione dell'appalto in oggetto e che non sono stati riscontrati tali rischi; pertanto, non è necessario provvedere alla redazione del DUVRI.

Rilevato che non sussistono oneri per l'attuazione del piano di sicurezza.

Vista la Linea Guida PAB n. 10 e s.m.i., si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo ai sensi dell'art. 26, comma 5, LP n. 16/2015, trattandosi di un affidamento di importo stimato inferiore a 140.000,00 euro.

Nel rispetto del principio di rotazione di cui alla Linea Guida PAB n. 4 “Affidamenti diretti” e s.m.i. e di cui all'art. 49 del d.lgs. n. 36/2023 è stata svolta un'indagine di mercato e sono stati richiesti due preventivi: al dott. ing. Paul Schmidt – Tecnoplan s.r.l. di Bressanone e a 4 EMME Service S.p.A. di Bolzano.

Esaminate le due offerte: 4 EMME Service S.p.A., offerta n. AA/208/26 del 16/06/2026 per 9.500,00 euro netti, con esclusione degli eventuali costi per l'impiego del by-bridge; dott. ing. Paul Schmidt – Tecnoplan s.r.l., offerta del 04/08/2026 per 6.912,80 euro netti oltre al 4 % di contributo previdenziale e al 22 % di IVA, corrispondente a un ribasso del 20 % sulla tariffa prescritta dell'Ordine degli Ingegneri.

Accertato che l'offerta del dott. ing. Paul Schmidt copre le prestazioni dei livelli 0, 1 e 2 necessarie al Comune per adempiere alle Linee guida sui ponti e, con un importo di 6.912,80 euro netti, risulta inferiore di 2.587,20 euro netti rispetto all'offerta di 4 EMME Service S.p.A. L'offerta è pertanto da ritenersi economicamente vantaggiosa, congrua e rispondente alle esigenze dell'amministrazione, tenuto conto sia del prezzo sia delle prestazioni richieste.

Considerato inoltre che il dott. ing. Paul Schmidt dispone della necessaria qualificazione professionale e che la sua offerta è basata sulla pertinente tariffa, sulla quale è stato applicato un ribasso del 20 %.

Per i motivi sopra esposti, l'affidamento dell'incarico al dott. ing. Paul Schmidt è ritenuto oggettivamente giustificato, economicamente conveniente e conforme all'interesse pubblico, in quanto garantisce un censimento e un controllo dei ponti comunali tecnicamente fondati, conformi alle disposizioni vigenti e convenienti sotto il profilo dei costi.

L'oggetto di cui al presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio.

La spesa prevista è inferiore a 140.000,00 euro e pertanto non è inserita nel programma triennale degli acquisti di beni e servizi.

Visti:

- la LP 16/2015 e la LP 17/1993 in materia di “Disciplina del procedimento amministrativo”;
- il D.Lgs. n. 36/2023;
- il d.p.r. del 28 dicembre 2000, n. 445;
- il D.Lgs. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6;

- i pareri prescritti dall'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2;
- il bilancio preventivo corrente e il documento unico di programmazione;
- la legge provinciale 12.12.2016, n. 25;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;
- il codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 03.05.2018, n. 2);

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti
legalmente espressi

1. di incaricare, per i motivi indicati nelle premesse, il dott. ing. Paul Schmidt di Tecnoplan s.r.l. di Bressanone del censimento e del controllo dei ponti secondo le Linee guida sui ponti, in particolare delle prestazioni necessarie del livello 0 (censimento e geolocalizzazione), del livello 1 (ispezione visiva per accertare lo stato di conservazione, il degrado e potenziali situazioni di rischio) e del livello 2 (assegnazione della classe di attenzione in base ai parametri di pericolosità, vulnerabilità ed esposizione), come da offerta del 04/08/2026 per l'importo di 6.912,80 euro + 4 % CAP + 22 % IVA, e quindi per l'importo complessivo di 8.770,96 euro e stabilire che il rendiconto avvenga in base al numero effettivo di ponti attraversati:

2. di non prevedere alcuna garanzia, trattandosi di affidamento diretto di importo inferiore a 40.000 euro ai sensi dell'ultimo periodo dell'art. 36, comma 1, LP n. 16/2015;

3. di stipulare il contratto mediante lettera d'incarico ai sensi dell'art. 18 del d.lgs. n. 36/2023:

4. iscrizione al bilancio:

Grundlage	€ 6.912,80	Imponibile
4 % Fürsorgebeitrag	€ 276,51	4 % CAP
22 % MwSt.	€ 1.581,65	22 % IVA
Gesamtbetrag	€ 8.770,96	Importo complessivo

Ausgaben auf Kapitalkonto für n.a.b. immaterielle Güter	39900/S/Art. 1 01052.02	Spese di investimento per beni immateriali n.a.c.
--	------------------------------------	--

5. Dopo il regolare adempimento del presente incarico, il responsabile del servizio di ragioneria provvede al pagamento della relativa fattura.

6. di nominare rispettivamente confermare il Segretario comunale quale responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi e per gli effetti dell'art. 15 del d.lgs. n. 36/2023, il quale con il rilascio del parere tecnico-amministrativo conferma che non sussistono cause ostative a ricoprire l'incarico di RUP ai sensi dell'art. 6 LP n. 16/2015 e dell'art. 16 del d.lgs. n. 36/2023;

7. di incaricare il RUP dell'aggiudicazione sul portale telematico provinciale con contestuale richiesta del codice CIG;

8. di designare quale direttore dell'esecuzione il sindaco;

9. di dichiarare la presente deliberazione, mediante apposita votazione, all'unanimità immediatamente eseguibile per motivi di urgenza ai sensi dell'art. 183, comma 4, della legge regionale 03.05.2018, n. 2, affinché l'incarico possa essere affidato senza indugio.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

**der Gemeindesekretär Herr - il Segretario comunale
Signor**

Mag.FH Robert Alexander Steger MBA



Tobias Kaser

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindevausschuss Einwand erhoben und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dall'esecutività. Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale
